

AUGUST 2020

AUSGABE: 1

Projektbüro Recklinghausen

eba
/I-Care
Sept. 2020 - April 2021

IAT
Institut Arbeit und Technik

connect.emscherlippe
Eine Initiative der Westfälischen Hochschule

Beauftragung zur Erstellung einer Branchenanalyse

Das Projekt "/I-CARE" ist im Projektverbund "connect.emscherlippe" in dem Aktionsformat "explore" verortet und wird vom Institut für Arbeit und Technik (IAT), Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, durchgeführt. Ziel des Aktionsformates "explore" ist es, einen explorativen Einstieg in neue Themenfelder zur Förderung für die Emscher-Lippe Region zu ermöglichen. Mit Hilfe von explorativen Analysen und regionalen Innovationsdialogen sollen neue digital gestützte Lösungsansätze für branchentypische Herausforderungen und Gestaltungsansätze identifiziert, tragfähige Akteurskonstellationen initiiert und Lösungswege herausgearbeitet werden.

Die e.b.a. gGmbH führt im Auftrag des IAT eine umfangreiche themenspezifische Branchenanalyse durch.

Ansprechpartner:

Nikolaus Bley

eba

vorAUSbilden
vorausschauend ausbilden
Ausbildung und Unternehmen stärken
Jan. 2019 - Dez. 2021

Im Rahmen des Projektes "vorAUSbilden", gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds (ESF), bietet die e.b.a. gGmbH in Kooperation mit der Stadt Waltrop am 09.09.2020 ein Online-Seminar zum Thema "Ausbildung" an.

Am 10.09.2020 findet eine identische Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Recklinghausen statt.

Weitere Termine zur Seminarreihe:

21.09.2020: PERSONALGEWINNUNG HEUTE

22.09.2020: ZUKUNFT AUSBILDUNG! JETZT

23.09.2020: DIGITALISIERUNG in der Ausbildung

Veranstalter sind die e.b.a. gGmbH in Kooperation mit der matrix GmbH & Co. KG.

Im Rahmen des Projektes "Emscher-Lippe hoch 4" und des Projektes "vorAUSbilden" können die Seminare kostenlos angeboten werden.

Ansprechpartnerinnen:

Inger Larsen, Beate Görres





Jan. 2019 - Dez. 2021

„Emscher-Lippe hoch vier“ ist ein vom Land NRW gefördertes Digitalisierungsprojekt in der Emscher-Lippe Region. Aufgrund der Corona-Situation bieten wir derzeit nur onlinebasierte Veranstaltungen an – zuletzt am 27. August ein Webseminar zum Thema „Homeoffice (rechtssicher) gestalten“ mit 27 Teilnehmenden.

Projektangebote im September/Oktober:

14.-18.09.2020: „Woche der Digitalisierung“

Anmeldung und Infos:

https://www.bottrop.de/guiapplications/newsdesk/publications/Stadt_Bottrop/113010100000224048.php

21.-23.09.2020: Webseminarreihe: „Fachkräftesicherung“

Anmeldung und Infos: www.ebagmbh.de

09.09.-20.10.2020: Webseminarreihe: Innovation – Von der Idee bis zur Umsetzung

Anmeldung und Infos: <https://matrix-gmbh.de/beratung/innovation-idee-zur-umsetzung>

Ansprechpartnerin:

Julia aus der Wiesche

- In diesem Projekt ist eine Laufzeitverlängerung bis 12/2021 beantragt!



Fachkräftesicherung durch Bildung
in der Stanz- und Umformindustrie
Juli 2019 - Juni 2022

Das Projekt FasiBiS (Fachkräftesicherung durch Bildung in der Stanz- und Umformindustrie) unterstützt kleine und mittelständige Unternehmen beim Aufbau moderner Personal- und Weiterbildungsstrukturen. Ziel ist es, die Weiterbildungsbeteiligung in den Betrieben zu erhöhen sowie Beschäftigung zu sichern und auszubauen. Das Projekt wird zusammen mit dem KIST e.V. und der proPerson GmbH durchgeführt und wird vom BMAS und dem ESF im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern“ gefördert.

Kommende Veranstaltungen:

22. September 2020, Dortmund

Seminar: Mitarbeiter binden – gezielt und systematisch

15. Oktober 2020, Bochum

Tagung: Klimawandel, Nachhaltigkeit und Personalarbeit

28. Oktober 2020, Dortmund

Seminar: Corporate Social Responsibility in KMU"

Ansprechpartner:

Enno Litzkendorf



Okt. 2018 - Sept. 2021

Das am 1. Okt. 2018 gestartete, vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Förderlinie "Fachkräfte sichern: weiterbilden und Gleichstellung fördern" geförderte Projekt ist ein Kooperationsvorhaben mit dem HeurekaNet. Das Projekt richtet sich an interne Interessenvertretungen an Hochschulen, aber auch an Führungskräfte, PE-Entwicklung und das "unsichtbare Personal", die Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung. Sie werden unterstützt bei der Bearbeitung hochschulinterner Themen und Fragestellungen der Gleichstellung von Frauen und Männern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. des Gender-Mainstreaming Programms unter Berücksichtigung von Aspekten der "Digitalisierung in der Arbeitswelt". Dies geschieht auf der Grundlage der jeweiligen hochschulspezifischen Vorarbeiten, Voraussetzungen (z. B. aktueller Stand der Digitalisierung und Gleichstellung) und Interessen.

Ansprechpartner:

Marcel Siepmann

- In Kooperation mit HeurekaNet sowie mit Unterstützung durch ver.di.
- Ist diesem Projekt wird eine Laufzeitverlängerung angestrebt!



Freies Institut für
Bildung, Forschung
und Innovation e.V.



» Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie



In den ersten 3 Quartalen 2020 wurden in beiden Förderlinien 28 Beratungen umgesetzt. Allgemein scheint die Weiterbildungsbereitschaft in Coronazeiten gestiegen. Natürlich haben wir auch Beratungen im „mobile office“ auf Distanz durchgeführt. Leider ist das uns bewilligte Beratungskontingent in beiden Linien nahezu erschöpft: Bei der Bildungsprämie hat uns das BVA eine Erhöhung des Kontingents für 2020 zugesagt, beim Bildungsscheck ist dies leider nicht möglich, sodass wir an Kollegen verweisen. Auch in 2021 wird die Bildungsprämie weiter gefördert; der entsprechende Antrag ist bereits gestellt.

Ansprechpartnerin:

Beate Görres